

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 01.10.2014

§ 1 Geltungsbereich & Abwehrklausel

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle telefonisch, per Brief, per Fax, per E-Mail oder sonst elektronisch an die Senfmanufaktur Schubertmühle, Inh. Thomas Dietrich, (nachfolgend „Anbieter“) übermittelten Bestellungen durch Kunden.

(2) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen. Diese werden nur dann wirksam, wenn sie von dem Anbieter ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages durch elektronische Bestellung

(1) Die Präsentation der Waren auf www.schubertmuehle.de stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung dar, Ware beim Anbieter zu bestellen.

(2) Durch das Absenden der Bestellung durch den Kunden gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.

(3) Der Anbieter bestätigt zunächst den Eingang der Bestellung per Email. Mit dieser Email kommt noch kein Vertrag zustande. Die Annahme des Angebotes durch den Anbieter erfolgt durch die Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen.

(4) Stellt der Anbieter während der Bestellbearbeitung fest, dass die bestellte Ware nicht verfügbar ist, wird der Kunde per E-Mail darüber informiert. Ein Vertrag über nicht verfügbare Ware kommt nicht zustande.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages per Brief, Fax, Telefon

(1) Die Präsentation der Waren auf www.schubertmuehle.de stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung dar, Ware beim Anbieter zu bestellen.

(2) Durch die vollständige Bestellung des Kunden unter Angabe seiner Identität, Adresse, Zahlungsweise, Artikel, Mengen, Preise gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

(3) Bei Bestellung per Brief erfolgt die Annahme oder Ablehnung durch ein Schreiben bzw. Fax, im Falle der Annahme unter Beifügung dieser AGB.

(4) Ist der Kunde ein Verbraucher, kommt der Vertrag erst dann zustande, wenn der Kunde durch Rücksendung des der Annahme beigefügten Rückbriefs, -faxes oder einer Antwortmail mit dem betreffenden Text der Geltung dieser AGB zustimmt.

(5) Stellt der Anbieter während der Bestellbearbeitung fest, dass die bestellte Ware nicht verfügbar ist, wird der Kunde telefonisch, per Brief, per Fax oder E-Mail darüber informiert. Ein Vertrag über nicht verfügbare Ware kommt nicht zustande.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung:

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn ihm die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unseren Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Senf- und Ölmühle Thomas Dietrich
Mühlstraße 7, 09661 Striegistal OT Pappendorf
info@schubertmuehle.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand an den Anbieter zurückgewähren bzw. herausgeben, muss er dem Anbieter insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und gezogenen Nutzen muss der Kunde Wertersatz nur leisten, soweit er die Ware in einer Art und Weise genutzt hat, die über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

Ausschluss des Widerrufs § 312d Abs. 4 Nr. 1 BGB

(1) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen, d.h. personalisiert oder mit anderen kundenspezifischen Merkmalen, angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

(2) Weil unsere Steinguttopfe nicht versiegelt sind und wir sie aus lebensmittelhygienischen Gründen nicht zurücknehmen können, besteht das Widerrufsrecht nicht bei unseren Senfen und Ölen.

§ 5 Kosten der Rücksendung bei Ausübung des Widerrufsrechts

Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

In anderen Fällen ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 Lieferung

(1) Die Lieferung (Aufgabe auf den Versandweg) erfolgt für Artikel, die ab Lager sofort verfügbar sind, in der Regel innerhalb von 72 Stunden ab Bestellsannahme. Sind Artikel nicht sofort verfügbar, so dass sich die Lieferzeit verzögert, unterrichtet der Anbieter den Kunden davon unverzüglich telefonisch oder an die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Teillieferungen sind zulässig, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.

(2) Die Versandpauschale innerhalb Deutschlands beträgt 2,95 Euro für unversicherten Versand. Ab einem Bestellwert von 20 Euro betragen die Versandkosten 5,00 Euro für einen versicherten Versand, ab einem Bestellwert von 99,00 Euro ist die Bestellung innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

(3) Versand innerhalb Europas und weltweit unversichert für 4,50 Euro unter einem Bestellwert von 15,00 Euro. Darüber hinaus wird für 9,00 Euro versendet. Versicherter Versand ab 40,00 Euro Bestellwert erfolgt für 27,00 Euro, ggf. fallen im Zielland weitere Gebühren für Einfuhr und Zoll an. Versicherter Versand nach Österreich für 16,00 Euro.

(4) Lieferverzögerungen, die durch gesetzliche oder behördliche Anordnungen (z.B. Import- und Exportbeschränkungen) verursacht werden und nicht vom Anbieter zu vertreten sind, verlängern die Lieferfrist entsprechend der Dauer der Hindernisse.

(5) Die Versandart, den Versandweg und das mit dem Versand beauftragte Unternehmen bestimmt der Anbieter nach Ermessen, sofern der Kunde keine ausdrücklichen Weisungen gibt, deren Annahme aber einer gesonderten Bestätigung in Textform bedarf.

(6) Gerät der Anbieter mit der Lieferung in Verzug, so ist die Schadenersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Weitergehende Schadenersatzansprüche bestehen nur, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

§ 7 Preise, Fälligkeit und Zahlungsmethoden

(1) Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zzgl. der angegebenen Versandkosten.

(2) Es gelten die zur Bestellung gültigen Preise.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

(3) Die Ware wird per Vorkasse bezahlt. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Anbieter über den Betrag verfügen kann.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.

(2) Ist der Kunde Unternehmer, ist er berechtigt, die Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegenüber seinem Abnehmer oder Dritter aus der Weiterveräußerung in Höhe des Faktura-Endbetrages an den dies annehmenden Anbieter ab (verlängerter Eigentumsvorbehalt).

(3) Verstößt der Kunde gegen die Pflichten aus dem Eigentumsvorbehalt, hat er dem Anbieter den hieraus entstehenden Schaden zu ersetzen, auch wenn er selbst nicht oder nicht mehr bereichert ist.

§ 9 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Gewährleistungsansprüche des Kunden beschränken sich zunächst auf ein Recht zur Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung. Schlagen Nachbesserungen oder Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde zur Herabsetzung der Vergütung oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

(3) Unwesentliche Abweichungen von Farbe, Abmessungen und/oder anderen Qualitäts- und Leistungsmerkmalen der Ware begründen keinerlei Ansprüche des Kunden, insbesondere nicht auf Gewährleistung.

(4) Ist der Kunde Verbraucher, verjähren seine Gewährleistungsansprüche nach zwei Jahren ab Erhalt der Ware; bei gebrauchten Sachen nach einem Jahr.

(5) Ist der Kunde kein Verbraucher, verjähren alle Gewährleistungsansprüche nach einem Jahr ab Erhalt der Ware. Unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (§§ 478, 479 BGB).

§ 10 Haftungsausschluss

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

(2) Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

§ 11 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ausgeschlossen, sofern der Anbieter nicht schriftlich zustimmt. Zur Zustimmung ist der Anbieter nur verpflichtet, wenn der Kunde ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

§ 12 Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§ 13 Verwendung von Kundendaten

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Die an die Senf- und Ölmühle Thomas Dietrich übermittelten personenbezogenen Daten werden gespeichert. Diese Speicherung dient ausschließlich zur Kommunikation mit unseren Kunden sowie zur Abwicklung der Bestellungen.

Durch die Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Er erklärt sich weiterhin damit einverstanden, dass die Senf- und Ölmühle Thomas Dietrich diese Daten im Fall einer Vertragsverletzung des Kunden an solche Unternehmen/Personen weiter leitet, derer die die Senfmanufaktur Schubertmühle sich zur Durchsetzung eigener Forderungen bedient.

§ 14 Rechtswahl & Gerichtsstand

(1) Die Rechtsverhältnisse der Vertragspartner unterliegen bundesdeutschem Recht. Die Anwendung der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods ist ausgeschlossen.

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen ist Striegistal.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist das Amtsgericht Hainichen.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.